



31. Rheinland-Pfalz-Tag in Neuwied

Die Deichstadt wird zur kommunalen Bühne

Zum zweiten Mal durfte Neuwied im Jahr 2014 den Rheinland-Pfalz-Tag durchführen. Die zweite Auflage stand der Premiere in nichts nach: Rund 200 000 Zuschauer:innen verfolgten das hochkarätige Bühnenprogramm. 19 Veranstaltungsflächen, zehn Bühnen, sieben Ausstellungen und etwa 300 Stände verwandelten die Stadt in eine Festmeile.

Neuwied setzte dabei die neu gestaltete Innenstadt gekonnt in Szene. Zusammen mit den historischen Gebäuden wie dem Schloss Neuwied, den zahlreichen sich präsentierenden Glaubensgemeinschaften und der zusätzlich zum Jugendprogramm neu eingeführten „Seniorenmeile“ lebte Neuwied seinen Gründungsgedanken.

Oberbürgermeister Nikolaus Roth betonte, dass die Stadt „seit ihrer Gründung vor mehr als 350 Jahren Freiheit und Toleranz als unverzichtbare Voraussetzungen für Entwicklung versteht, die Zufluchtsstätte war für Menschen, die andernorts wegen ihres Glaubens verfolgt wurden, und in der es bereits in den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts ein freies Pressewesen gab, das in der Form deutschlandweit einzigartig war.“



Neuwied feiert Kultur und Kulinarik

In Neuwied weiß man zu feiern. Drei Großveranstaltungen sind weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt: Ende Januar werden beim Currywurst-Festival die neuesten Kreationen von mehr als 40 Anbieter:innen getestet, von superscharf bis verhalten süß. Weniger um Kulinarik als um Adrenalinlöcher geht es bei der Heddesdorfer Pfingstkürmes, einem mehrtägigen Spektakel in dessen Verlauf Besucher:innen so ganz nebenbei Zeugen eines der ältesten Bräuche in Rheinland-Pfalz werden: Seit mehr als 450 Jahren machen sich die Heddesdorfer Pfingstreiter auf, um in der benachbarten Abtei Rommersdorf den einst mit Mönchen vereinbarten Tribut für Weidrechte einzufordern.

Nicht ganz so lange, doch immerhin seit vier Jahrzehnten lockt das Deichstadtfest Besucher:innen zu Zehntausenden nach Neuwied. Im Mittelpunkt des Vier-Tage-Feier-Marathons steht die Musik. Auf mehreren Bühnen präsentiert eine Vielzahl professioneller Bands und Solokünstler:innen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland die gesamte Bandbreite populärer Genres. Schlager, Pop, Rock und Soul – kostenlos natürlich und in einer Atmosphäre, die Internationalität und Toleranz atmet.

